

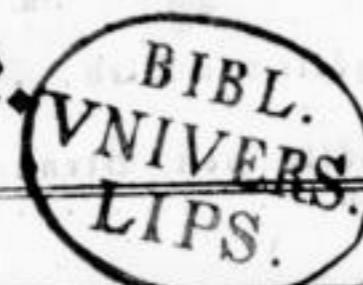
Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

Nr. 91.

Freitag den 1. April.



1853.

Nachweisung der im Jahre 1851 in den Zollvereinstaaten erhobenen Eingangsabgaben.

Die im Jahre 1851 in den sämtlichen Zollvereinstaaten erhobenen Eingangsabgaben haben, nach der Veröffentlichung in dem 20. Stück des Verordnungsblattes vom Jahre 1852 der Königl. sächs. Zoll- und Steuer-Direction, die Summe von 23,361,968 Thaler

betrugen. Hiervon kommen 23,341,540 Thaler auf die Gefälle, welche nach dem Zollvereintarif erhoben worden,

20,302 Thaler auf die Bezahlungen im Harz-Keine-District, für welche ein besonderer ermäßigter Tarif gilt, und welche von denen des Zollvereins getrennt behandelt werden, und 126 Thaler auf die Kontrollabgaben für inländische im Auslande verarbeitete u. und demnächst wieder eingeführte Gegenstände.

w. o.
Um denen, welche für Handelsstatistik sich besonders interessieren und aus dem Ergebniss auf den Zustand der Wirtschaft schließen, von den Details dieser Einnahme-Summe einen faschlichen Überblick zu gewähren, haben wir in der Hauptsache das Zolleinkommen, welches aus dem Principe des Schutzes der inneren Industrie (Schutzzölle) hervorgegangen, von dem Zolleinkommen zu trennen gesucht, welches als Finanz-Maßregel (Finanzzölle) erscheint.

Wir geben daher die uns vorliegende Nachweisung in folgender Eintheilung wieder:

	Thaler.	Thaler.
I. Eingangsölle von Rohmaterialien, Droguerien u. Halbfabrikaten für den Gewerbegebrauch, ingleichen von Fabrik- und Manufacturwaaren.	1,483,610	
Baumwollengarn	1,370,316	
Gesen, Stahl und dergl. Waaren	823,670	
Wollene Waaren	496,691	
Seide und Seidenwaaren	415,920	
Droguerie- und Farbwaaren	407,550	
Baumwollene Waaren	163,604	
Leinengarn und Leinenwaaren	128,964	
Holz und Holzwaaren	101,108	
Kraan	91,800	
Kurze Waaren		
Kupfer und Messing, inglischen Waaren daraus	87,169	
Glas und Glaswaaren	72,822	
Schrein und Lederaquaren	70,976	
Wachs und Stearin	42,507	
Wachs, Wachsg, Hanf, Speere	40,601	
Spinnwaren	35,506	
Wolle, Baumwolle, Deck	21,147	
Papier- und Pappewaaren	20,914	
	5,968,969	

	Thaler.	Thaler.
Transport	5,968,969	
Stroh-, Rohr- und Bastwaaren	20,660	
Baumöl, denaturalisiert für den Fabrikgebrauch	19,130	
Blei und Bleiwaaren	18,108	
Zinn und Zinnwaaren	12,350	
Seife	11,696	
Steine und daraus gefertigte Waaren	10,852	
Felle zur Pelzwerkbereitung	10,484	
Kleider, neue	9,570	
Instrumente	9,284	
Indigo	8,112	
Talg-, Stearin- und Wachslichter	5,188	
Gewöhnliche Korkstöpsel	4,789	
Zink und Zinkwaaren	4,114	
Pelzwerk	3,802	
Büstenbinderwaaren	1,802	
Delikat	1,721	
Seilerarbeit	1,399	
Wachsleinwand	1,262	
Schrotlinne	972	
Schießpulver	192	
	6,023,901	6,023,901
II. Eingangsölle von Colonialwaaren, Tabak, Wein und sonstigen Verzehrungsgegenständen.		
Kaffee und Cacao	5,964,611	
Zucker und Syrup*)	3,935,402	
Tabak	2,217,090	
Wein und Most	1,638,628	
Südfüchte	658,573	
Reis	483,626	
Branntwein	368,799	
Gewürze	356,727	
Häringe	272,571	
Del in Fässern	160,995	
Thee	155,584	
Röse	85,480	
Butter	81,838	
Confitüren	62,417	
Hosen	40,764	
Gebackenes Obst	38,674	
Muschel- und Schaltheire a. d. See	30,772	
Getrocknete Fische	27,409	
Bier und Essig in Fässern und Glaschen	24,096	
Eis	8,818	
Kraftmehl und Mühlenfrüchte	5,294	
Getrocknete Eichorien	5,095	
Del in Flaschen und Krügen	632	
	Sa. 16,618,875	16,618,875
		22,642,676

*) Außerdem sind an Städten zu zahlen, nach dem Brutto von 3 Gr.
für den Getreide Müden, in dem Betriebsjahr 1850/51 1,820,000 Thaler
aufgetreten.